

Mindestens ein Schwerverletzter durch Unfall am Montagnachmittag auf der A1

Zwei schwerverletzte und eine leichtverletzte Person sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls von Montagnachmittag um 13.54 Uhr bei Kamen auf der A1 Richtung Köln.



Dieser rote Nissan Micra war nur noch Schrott wert, nachdem ihm Fiat Ducato Sprinter aus Polen von hinten aufgefahren war. Fotos: Ulrich Bonke



Christoph 8 im Einsatz.

Zum Unfallzeitpunkt kam es auf der A1 in Höhe der zwei Beschleunigungsstreifen des Kamener Kreuzes verkehrsbedingt zu einem Rückstau. Ein Pkw Nissan Micra, besetzt mit 2 Personen im Alter von 20 und 19 Jahren, beide aus Hattingen, kam rechtzeitig zum Stillstand. Der nachfolgende Fahrer eines Lkw Fiat Ducato, ein 26-Jähriger aus Polen, prallte mit großer Wucht gegen das Heck des Nissan. Bis ca. 16:45 Uhr mussten drei der fünf Fahrstreifen für die Unfallaufnahme gesperrt werden. Während der Unfallmaßnahmen und der Landung eines Rettungshubschraubers bildeten sich circa drei Kilometer Rückstau, auf der A 2 staute sich der Verkehr vor dem Kamener Kreuz ebenfalls zurück.

Die beiden Fahrzeuginsassen des Micras kamen mit Rettungswagen zur intensivmedizinischen Behandlung in Krankenhäuser. Lebensgefahr kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht ausgeschlossen werden. Der Fahrer des Ducato kam zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus.



Die Besatzung dieses Bergungsfahrzeugs hatte Mühe, bis zum Unfallort zu fahren, weil an einigen Stellen die inzwischen gesetzlich geforderte Rettungsgasse bei Staus stark verbesserungswürdig war.